

Zeitschrift: Berner Schulfreund
Herausgeber: B. Bach
Band: 2 (1862)
Heft: 10

Rubrik: Ernennungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schule. Auch werden viele Eltern, die eine zu hohe Meinung von den Kenntnissen und der Aufführung ihrer Kinder haben, auf eine recht natürliche Weise davon kurirt. Also: die Kinderlehre ist eine wichtige sonntägliche Erbauungsstunde für die Kinder und ein geeignetes Mittel, Eltern und Lehrer einander näher zu bringen.

Korrespondenz.

Nachdem der unerbittliche Tod schon früher unsere Reihen gelichtet und die Lehrer Wahli, Gerber, Kindler, Eggimann und Steffen ihrer Wirksamkeit entrißen hat, so theilen wir den nähern Freunden und Bekannten mit, daß nun im Laufe letzten Frühjahrs auch Mumenthaler, früher Lehrer in Wynau, dann in Tschugg und zuletzt in Tüscherz, nach kurzer Zeit einem heftigen Fieber erlegen ist.

Möge der Verblichene im Jenseits eine Ruhe finden, welche ihm im hierseitigen Leben nach mancherlei Irrfahrten zu kosten nicht vergönnt war. Friede seiner Asche und — seinem Andenken ein bescheidenes Plätzchen in den Herzen seiner Promotionsgenossen! —

Ernennungen.

- Herr B. Frieden definitiv zum Lehrer an der Sekundarschule zu Uetligen.
 „ Ega, bisher in Steffisburg, als Lehrer nach Goldswyl.
 „ Ed. Leibundgut, bisher in Sumiswald, als Oberlehrer nach Säch.
 „ J. Jörg, bisher zu Zimmerwald, als Oberlehrer nach Gassen.
 „ J. Sägger, bisher Lehrer am Waisenhaus in Burgdorf, als Lehrer der 4. Klasse in Burgdorf.
 „ Joh. Jak. Aellen, bisher in der Gruben, als Lehrer nach Kalberhöni bei Saanen.
 „ J. F. Hofbauer, bisher in Wattenwyl, als Lehrer nach Blumenstein.
 „ Carl Hutmacher, bisher in Abligen, als Lehrer der 4. Klasse, Neuengasse, Bern.
 „ J. Probst, bisher in Finsterhennen, als Oberlehrer n. Walperswyl.
 Igfr. Johanna Dubach als Lehrerin nach Toffen.
 „ A. M. Käser „ „ „ Leimern.
 „ Maria Möri „ „ „ Ledi.
 „ Anna Suri „ „ „ Lauenen.
 „ Maria Lütthi „ „ „ Biembach.

Berichtigung. In dem Artikel „die Riesen und die Zwerge“ in Nr. 9 lese man: Seite 138 das Schloß, statt daß Schloß.

„ 140 Statur, statt Natur.

„ 141 Wirkungen der Mittelwesen, statt des Mittelwesens.

„ „ begreifen könne, statt können.

„ „ mythische, Dichtungen statt mystische.

„ 142 einen bestimmten Ort, statt einem bestimmten Ort.